



## Aktuelle Veranstaltungen im Netzwerk

**Liebe FreundInnen und PartnerInnen im Netzwerk blühendes Vorarlberg,**

Der Bienenflug beginnt und auch wir sind parat auszufliegen und mit den Netzwerkaktivitäten 2017 zu beginnen. Vor allem freuen wir uns, dass es wieder einen **Lehrgang Blühende Landschaft** gibt. Wer gerne wissen möchte, wie der erste Lehrgang im letzten Jahr verlaufen ist, findet hier den Nachbericht: [http://www.bodenseeakademie.at/Nachbericht\\_Lehrgang-bluehende-Landschaft\\_2016\\_final.pdf](http://www.bodenseeakademie.at/Nachbericht_Lehrgang-bluehende-Landschaft_2016_final.pdf)

In diesem Zusammenhang haben wir eine große Bitte: Damit möglichst viele Menschen wissen, dass es den Lehrgang auch 2017 gibt, brauchen wir Unterstützung in der Bewerbung. Im Anhang finden Sie den Flyer zum Lehrgang und das Detailprogramm zur Weiterleitung und Weitergabe an alle Interessierten in Ihrem Umfeld. Gerne können Sie auch gedruckte Flyer bei uns im Büro anfordern.

Weiters haben wir eine Übersicht über die kommenden Exkursionen zusammengestellt und für alle die im Bereich Gemeinden und öffentliches Grün tätig sind, gibt es am 10. März Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bei der Tagung in Friedrichshafen „**Wie werden wir zur insektenfreundlichen Kommune?**“

Mit herzlichen Grüßen,

Yasemin Eker, Simone König und Ernst Schwald.

**PS:** Sie können sich jederzeit für den Newsletter an- oder abmelden:

[http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)

### **Bodensee Akademie**

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

[office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

[www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Aktuelle Termine – [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)

April bis Juni 2017, verschiedene Orte in Vorarlberg

## Lehrgang blühende Landschaft

### Werden Sie Botschafterin/Botschafter für ein blütenreiches Vorarlberg

In fünf Modulen à zwei Halbtage bekommen Sie einen Überblick welche wichtigen ökologische Aufgaben bestäubende Insekten wahrnehmen und wie Lebensraum und Nahrungsquellen geschaffen und erhalten werden können. Besonders wichtig ist es, dabei nicht nur die Honigbiene im Blick zu haben, sondern auch Hummeln und andere Wildbienen, von denen es in Vorarlberg über 300 verschiedene Arten gibt und die für die Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt und Tierwelt unentbehrlich sind.

Ob im Hausgarten, auf öffentlichen Flächen, in Wohnanlagen, auf Straßenbegleitflächen, in Betriebsgebieten, auf landwirtschaftlichen Flächen, an Wegrändern, entlang von Kleingewässern und am Waldrand, überall ist Platz für Blumen, blühende Stauden und Gehölze die nicht nur für Insekten gut sind, sondern auch für Vögel und Kleintiere. Die erfahrenen Referenten vermitteln Basiswissen zu den Themen bienenfreundliche Bepflanzung rund ums Jahr, Nisthilfen, Anlage von naturnahen Gärten und Blumenwiesen, öffentliches Bunt statt öffentlichem Grün und Strategien für Blütenreichtum im Randbereich von landwirtschaftlichen Flächen.

#### Programm:

Fr 7.4., 15.00-19.00 Uhr und Sa 8.4., 9.00-12.30 Uhr, Wolfurt

Einführung Netzwerk blühendes Vorarlberg, Natur- und Erlebnispädagogik mit Gruppen mit **Christian Moser** und **Simone König**

Sa 22.4., 9.00-12.30 Uhr, Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum

Faszination Honigbienen, Besuch des Lehrbienenstand mit Imker und Bienenkundelehrer **Gerhard Mohr**

Sa 29.4., 9.00-12.30 Uhr, Lustenau Rheindamm,

Wildbienen und ihre Lebensräume

mit **Bernhard Schneller**, Biologe, Wildbienenexperte

Fr 5.5., 15.00-19.00 Uhr und Sa 6.5., 9.00-12.30 Uhr, Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Ein blühender Garten für Bienen und Insekten, bienenfreundlich am Balkon, Dachbegrünung mit Landschaftsarchitektin **Simone Kern**

Fr 19.5., 15.00-19.00 Uhr und Sa 20.5., 9.00-12.30 Uhr, Bregenz, Göfis

Öffentliches Grün und Betriebsgelände

mit Naturgartenprofi **Eugen Sturmlechner**, **Katrin Löning**, Naturvielfaltsberaterin für Gemeinden

Fr 9.6., 15.00-19.00 und Sa 10.6., 9.00-12.30 Uhr

Bestäubende Insekten und Landwirtschaft, Wiesen, Hecken und Waldränder

mit **Markus Grabher**, Umweltbüro Grabher

**Kursbeitrag:** € 250,00

Bei Interesse bitte gleich anmelden, beschränkte Teilnehmerzahl: Tel: 05572 33064

[http://www.bodenseeakademie.at/Anmeldung\\_Lehrgang\\_bluehende\\_Landschaft\\_2017.html](http://www.bodenseeakademie.at/Anmeldung_Lehrgang_bluehende_Landschaft_2017.html)

**Veranstalter:** Bodensee Akademie in Zusammenarbeit mit Naturvielfalt Vorarlberg, Vorarlberger Imkerverband und Verband für Obst und Gartenkultur, inatura u.a.

Fr 10. März 2017, 9.00 -12.30 Uhr, Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus, Graf-Soden-Zi., Olgastr. 20,

## Wie werden wir zur insektenfreundlichen Kommune?

Internationale Fachtagung in Friedrichshafen

### 9.00 Begrüßung

*Hans-Jörg Schraitle/Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt Stadt Friedrichshafen*

### 9.15 Blühendes Bodenseeland— Macht Kommunen fit für Vielfalt!

**Carolina Wackerhagen**, Bodensee-Stiftung

### 9.30 Fachvorträge

Was ist autochthones Pflanz- und Saatgut? Tipps aus der Praxis zur Anlage von Blühflächen

**Bernd Dittrich**, Syringa Pflanzen

Wie werden insektenfreundliche Maßnahmen umgesetzt? Praxisbeispiele aus Kommunen

**Tobias Herbst**, Bündnis Kommunen biologische Vielfalt

Bienen- und insektenfreundliche Pflege von Rasen und Wiesen – Vorstellung des „Häfler Obstwiesenprogramms“ mit besonderem Fokus auf der extensiven Pflege des Grünlandunterwuchses

**Dr. Tillmann Stottele**, Stadt Friedrichshafen, Abt. Umwelt und Naturschutz

Anlage von Demonstrations- und Erfahrungsflächen. Erfahrungsbericht zur Schulung von

Ausführenden in der Gemeinde **Katrin Löning**, Österreichisches Ökologie Institut, **Margareta**

**Baldessari** und **Helmut Sonderegger**, Gemeindevertreter aus Göfis (Vorarlberg)

11.00 Kaffeepause

### 11.30 – 12.30 Moderiertes Fachgespräch mit Vertretern aus:

Rankweil (AT)/Wilfried Amman Muolen (CH)/Bernhard Keller Reichenau (DE)/Uwe Meier LEV

Bodenseekreis/Daniel Doer

Einladung zum Mittagssnack

**Anmeldung:** [vera.schulz@bodensee-stiftung.org](mailto:vera.schulz@bodensee-stiftung.org); Teilnahme kostenlos.

**Veranstalter:** Blühendes Bodenseeland, Interreg-Projekt aller Anrainerländer

## Exkursionsreihe April bis Juni

Sa 22. April 2017, 14.00 bis 16.30 Uhr, Bludenz, Brunnenfeldstraße 21

### Dicke Brummer und grazile Schönheiten

Wildbienen-Exkursion mit Mag. Bernhard Schneller

Als zuverlässige und teilweise spezialisierte Bestäuber spielen Wildbienen - zu denen auch Hummeln gehören - eine wichtige Rolle für die heimischen Wild- und Nutzpflanzen. Anders als die Honigbiene fliegen sie auch bei schlechterem Wetter und tieferen Temperaturen. In Vorarlberg kommen über 300 verschiedene Arten vor, die meisten davon nisten im Erdboden. Auf dem Bauernhof der Familie Schneller wird besonders auf die Bedürfnisse dieser nützlichen Insekten geachtet. Es gibt eine Brachfläche, Blühstreifen, Nisthilfen und eine große Streuobstwiese. Der Experte Bernhard Schneller zeigt uns die Wildbienen in ihrer natürlichen Umgebung und gibt wertvolle Tipps was für die Artenvielfalt der bestäubenden Insekten getan werden kann.

**Information und Anmeldung:** [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at), Tel: 05572 33064

**Veranstalter:** Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Teilnahme kostenlos.

Fr 12. Mai 2017, 16.00 bis 18.00 Uhr, Hard, Bienengarten

## Naturparadies und Bienengarten

Exkursion in den Bienengarten Hard mit Elisabeth Vögel

Naturnahe, Vielfältige Lebensräume bieten verschiedensten Pflanzen und Tieren Behausung und Nahrung. Streuobstwiese, Bienen- und Insektensteppe, Gehölzinseln, Hecken, Glatthaferwiese, Magerrasen und andere Landschaftselemente kommen an einem Ort zusammen. Elisabeth Vögel, Obfrau des Bienenzuchtervereins am Bodensee, führt uns durch den Natur- und Bienengarten und zeigt uns wie sie Biodiversität fördern und verschiedenste Strukturen und Nahrungsangebote für Bienen und andere bestäubende Insekten geschaffen haben. Vielleicht für den ein oder anderen auch eine Anregung im eigenen Garten etwas davon umzusetzen.

**Information und Anmeldung:** [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at), Tel: 05572 33064

**Veranstalter:** Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Teilnahme kostenlos.

Do 1. Juni 2017, 18.00 bis 20.00 Uhr, Lustenau, Rheindamm, Treffpunkt Bahnhof

## Wie heißt nur diese Blume?

Einführung in die Pflanzenerkennung und Bestimmung mit Mag. Bianca Burtscher

Blühende Wiesen, Wegränder und Dämme sind ein Labsal für die Augen und besonders wertvoll für die heimische Insektenwelt. Da möchte man doch oft gerne wissen, wie die blühenden Schönheiten heißen, die es zu bestaunen gibt. Die versierte Botanikerin Bianca Burtscher erklärt wie man die verschiedenen Familien der Blumen erkennt und erläutert die Handhabung einfacher Bestimmungsliteratur. Außerdem bekommt man Einblick in Lebensraum Rheindamm, der das Zuhause von über 150 Wildbienenarten ist.

**Information und Anmeldung:** [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at), Tel: 05572 33064

**Veranstalter:** Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Teilnahme kostenlos.

Fr 2. Juni 2017, 16.00 bis 18.00 Uhr, Hittisau

## Blütenreichtum und Natur im Garten

Exkursion für die ganze Familie

Zwischen Grünland und Waldrand haben Daniela und Alfons Kaufmann in Hittisau einen vielfältigen Garten und bunte Blühflächen geschaffen. Zusammen mit ihren drei Töchtern haben sie eine Bio-Landwirtschaft mit Gemüse, Obstbäumen und Hühnern. Im Nutz- und Hausgarten haben sie zahlreiche Strukturen für Nützlinge und die Artenvielfalt geschaffen zusätzlich größere Blühflächen geschaffen.

Damit bei der Exkursion die ganze Familie dabei sein kann, wird es auch ein Programm für die Kleinen geben- damit auch sie die Natur im Garten entdecken können.

**Information und Anmeldung:** [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at), Tel: 05572 33064

**Veranstalter:** Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Faktor Natur, Teilnahme kostenlos.

Do 8. Juni 2017, 18.00 bis 20.00 Uhr, Buch

### **Bunte Dächer für die Artenvielfalt**

Der gelernte Landschaftsgärtner und Dachspengler Martin Bereuter hat eine große Leidenschaft – begrünte Dächer mit vielen heimischen Blumen und Kräutern. Auf dem Garagendach befindet sich eine Wildblumenwiese, auf dem schrägen Dach des Gartenhauses sprießen ebenfalls Blumen und sogar der Holzschopf ist bepflanzt. Kompetent und gerne gibt er sein Wissen weiter, wie die verschiedensten Dächer fachgerecht zu Lebensräumen für die Artenvielfalt und zu Wasserspeichern werden. Aus Erfahrung weiß er, wie viel Potential sich für die Natur am Dach bietet.

**Information und Anmeldung:** [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at), Tel: 05572 33064

**Veranstalter:** Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Teilnahme kostenlos.

Sa 10. Juni 2017, 14.00 bis 17.30 Uhr, Göfis, Treffpunkt VS Kirchdorf

### **Wertvolle Mager- und Streuwiesen**

Wiesenmeister und Biobauer **Karl Mathis** stellt seine ausgezeichneten Wiesen vor und erläutert deren Bewirtschaftung und Pflege. Die Botanikerin Mag. Bianca Burtscher ergänzt seine Ausführungen mit Detailwissen zu Pflanzenarten und Ökologie. Auch eine neu gewonnene Wiese gibt es in Göfis zu sehen. Eine Grünfläche bei der VS Kirchdorf durfte einfach mal wachsen und wird seither nur zweimal im Jahr gemäht, zusätzlich wurde ein Streifen durch Heublumen von Karl Mathis angereichert.

**Information und Anmeldung:** [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at), Tel: 05572 33064

**Veranstalter:** Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Schauplatz Obst- und Garten Göfis. Teilnahme kostenlos.

Wenn sie diese Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail jederzeit unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html) abbestellen.